

Rudolf Kirchschräger Ins Heute gesprochen

von **Walter Kirchschräger**
mit einem **Geleitwort von Heinz Fischer**



Am **20. März 2015** jährt sich zum **hundertsten Mal der Geburtstag von Dr. Rudolf Kirchschräger**, dem **Bundespräsidenten Österreichs von 1974 bis 1986**.

Geprägt von seiner Berufstätigkeit als Richter und Diplomat war ihm vor allem der **direkte Kontakt mit der Bevölkerung** ein persönliches Anliegen. In zahlreichen **Reden**, die er **stets selbst verfasste**, vermittelte er seine Überzeugung von der Möglichkeit eines **friedlichen Miteinanders der Staaten und der Menschen in Österreich** in **gegenseitiger Achtung, Toleranz und Wertschätzung**.

Anlässlich des 100. Geburtstages hat sein Sohn Walter Kirchschräger **aus über 1.200 vorliegenden Redemanuskripten** eine **Auswahl** zusammengestellt. Nach **thematischen Schwerpunkten** geordnet, spiegeln die Texte die **inhaltliche Vielfalt und die Wertebasis des hoch angesehenen Politikers** wider. Bei der Lektüre zeigt sich: Viele von Rudolf Kirchschrägers **Aussagen** sind über die Jahre hinaus **erstaunlich**

aktuell geblieben und wahrlich „ins Heute gesprochen“.

Texte zu den Themen: Politisches Leben in Österreich | Gesellschaftliches Leben | Wirtschaft | Kunst und Kultur | Wissenschaft | Internationale Politik | Ethik | Zugang zum Menschsein | Weltverständnis | Religionsgemeinschaften

Der Herausgeber:

Walter Kirchschräger (em. Univ.-Prof., Dr. theol.), geboren 1947 als Sohn des Diplomaten, Außenministers und Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschräger. Von 1970 bis 1973 Sekretär von Kardinal König, von 1982 bis 2012 Professor für Neutestamentliche Bibelwissenschaft an der Universität Luzern. Bei Styriabooks bereits erschienen: „Kirche im Aufbruch“ (2012), „Ob die Bibel irren kann“ (2014), „Christus im Mittelpunkt“ (2014) sowie Herausgeber der Kardinal König Reihe.

Styria Premium

ISBN: 978-3-222-13498-2
Format: 13,5 x 21,5 cm
Seiten: 224
Einband: Hardcover mit SU
Preis: € 24,99

Erscheinungstermin: 6. März 2015

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung. Gerne stellen wir auch den Kontakt zum Autor her!